

## Stadt Staßfurt

Typ: Anregung  
Status: erledigt  
Stand: 14.03.2024

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB  
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Löderburg 30.08.2023

**AR 0303/2023/VII**

**öffentlich**

### **Anregung:**

Herr Becker

Die Beete und Grünflächen an den Straßen im Ortskern müssen aufgefrischt werden, zum Beispiel mit Bodendecker, Blühwiesen und tote Bäume sind zu entfernen.

### **Stellungnahme:**

Zuerst einmal werden die Beete im Ortskern durch den Stadtpflegebetrieb mit Muttererde aufgefüllt und mit Rindenmulch abgedeckt, was dem Wachstum der vorhandenen Bepflanzung zukünftig entgegenkommen wird. Der Auftrag dafür ist an den Stadtpflegebetrieb erteilt. Die Mitarbeiterin des Sachbereiches Grünflächen ist auch in diesem Jahr wieder mit Frau Albrecht und ihren Unterstützern, sowie der Salzlandsparkasse im Gespräch, um weitere Aktionen wie zum Beispiel das Stecken der Frühjahrsblüher innerorts und auch außerorts zu wiederholen und räumlich zu erweitern. Wie bei der vergangenen Pflanzaktion wird auch wieder über den Ortsbürgermeister und den Ortschaftsrat zur Mithilfe aufgerufen. Es ist festgelegt worden, dass die Ortschaftsräte aller Ortschaften sich über eine Priorisierung Ihrer Grünflächen und ggf. auch die Anlage von Insektenwiesen mit der Verwaltung und dem Stadtpflegebetrieb verständigen. Das Ergebnis dieser Priorisierung und ggf. Umarbeitung von Grünflächen zu Insektenwiesen sollte sein, dass der Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes der tatsächlich leistbare Arbeitsaufwand durch die Reduzierung von Pflegegängen oder durch die Reduzierung von Mähflächen der personellen Kapazität angepasst wird, ohne eine rapide Verschlechterung des Ortsbildes zur Folge zu haben. Zu diesem Zweck sind allen Ortsbürgermeistern Pläne und Tabellen Ihrer Grünflächen zur Verfügung gestellt worden. Sachbereich Grünflächen wird mit allen Ortsbürgermeistern vor der kommenden Sitzungsrunde im April 2024 Termine verabreden, um dies zu diskutieren. Bei diesen Gesprächen könnte dann auch über mögliche Insektenwiesenstandorten gesprochen werden, die bestenfalls im Herbst angelegt werden können und so im Haushaltsjahr 2025 den Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes reduzieren würden und das Erscheinungsbild des Ortes bunter und insektenfreundlicher gestalten könnten. Abgestorbene Bäume werden außerhalb der brutgeschützten Zeit und im Fall von Gefahrenabwehrsituationen auch jeder Zeit durch das Baum-Team des Stadtpflegebetriebes entfernt.

*René Zok*  
*Bürgermeister*